



Das Wetter war am Sonntag, dem 26. Mai 2019 goldig warm und schön; die innere Strahlkraft des Goldhochzeitspaares, der Eheleute Erika und Bernd Salewski war ebenso deutlich spürbar. Tochter Silvia und der Bruder des Goldhochzeitsbräutigams Evangelist i.R. Erhard Hauler mit Gattin Marion begleiteten das Jubelpaar.

Der Gemeindevorsteher, Hirte Jürgen Koschker, führte mit Priester Michael Warias den Gottesdienst durch, dem das Bibelwort aus Johannes 5, 51 zugrunde lag: "Ich bin das lebendige Brot, das vom Himmel gekommen ist. Wer von diesem Brot ist, der wird leben in Ewigkeit."

Jesus - Das Brot des Lebens

Vorsteher Koschker begrüßte das Goldhochzeitspaar und alle Anwesenden mit dem Hinweis, solch ein Festtag sei geeignet, einmal wieder innezuhalten, dankbar zurückzublicken und sich zu freuen. So wie Brot der Sammelbegriff für alles Lebensnotwendige sei, so sei Christus das lebendige Brot, durch das Erlösung und ewige Gemeinschaft mit Gott möglich ist. Mit dem erwähnten Bibelwort habe Christus das Christsein auf den Punkt gebracht. Getauft oder versiegelt zu sein, reiche nicht aus. Ein lebendiger Christ brauche sowohl das Wort Gottes wie auch das Sakrament des Heiligen Abendmahls. Mit Blick auf das Goldhochzeitspaar stellte Vorsteher Koschker fest, dass sie nicht nur 50 Jahre gemeinsam Brot gegessen haben, sondern bei ihnen sei zum natürlichen Brot auch die gegenseitige Liebe und Wertschätzung hinzugekommen.

Priester Warias erwähnte in seinem Predigtbeitrag eine Autobahnkapelle mit dem Namen "Jesus - Brot des Lebens" und verband mit diesem Hinweis sinnbildlich die Rast im Gottesdienst. In der Interpretation der Vornamen des Goldhochzeitspaares entwickelte Priester Warias für das Jubelpaar interessante Aspekte.

Heiliges Abendmahl und Segenshandlung

Nach der Feier des Heiligen Abendmahls sang der Chor mit Orgelbegleitung das Lied: "Mit dem Herrn fang alles an". In seiner Ansprache an das Goldhochzeitspaar wies der Vorsteher darauf hin, dass Abendmahl immer wieder einen Neuanfang ermögliche. Auch in der langen Ehezeit

habe es immer wieder Neuanfänge gegeben. Dem Goldhochzeitspaar übermittelte er Grüße des Bezirksältesten und das Bibelwort aus Jesaja 41, 10: "Fürchte dich nicht, ich bin mit dir".

Mit der Segenshandlung und den vielfältigen Glück- und Segenswünschen nach Beendigung des Gottesdienstes ging eine schöne Stunde zu Ende.

28. Mai 2019

Text: kj/RS

Fotos: E. Hauler



